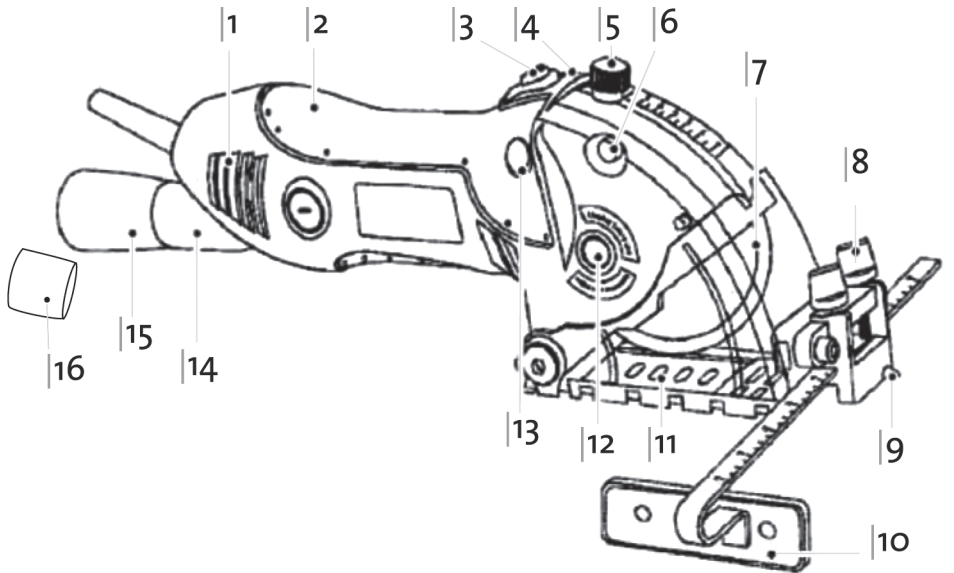


# Mini-Handkreissäge

Art.-Nr. 50 14 402

## BEDIENUNGSANLEITUNG



### Übersicht

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1 Lüftungsöffnung  | 9 Pfeil für Schnittlinie            |
| 2 Handgriff  | 10 Parallelanschlag / Kantenführung |
| 3 Ein/Aus-Schalter   | 11 Schutzhaube                      |
| 4 Rote Lampe für Überlastung oder Blockieren des Sägeblattes | 12 Spindelarretierung               |
| 5 Drehknopf für Schnitttiefe                                 | 13 Grüne Lampe für Netzspannung     |
| 6 Druckknopf für Freigabe Schutzhaube                        | 14 Staubkanal                       |
| 7 Sägeblatt  | 15 Adapter für Staubsauge           |
| 8 Befestigung für Parallelanschlag                           | 16 Adapterring                      |

## Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise! Diese sollen Ihnen den sachgemäßen Umgang erleichtern und Ihnen helfen, Missverständnissen und Schäden vorzubeugen.

**Beachten Sie bitte** zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen **die beigefügten Allgemeinen Sicherheitshinweise**.

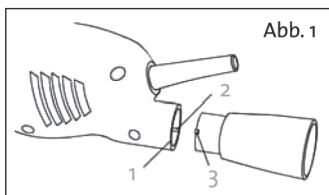
## Zusammenbau und Betrieb

Die Mini-Handkreissäge ist eine vielseitige Präzisionssäge für Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen. Unter Verwendung geeigneter Sägeblätter schneidet sie Kupfer- und Aluminiumrohre, Keramik- und Marmorfliesen sowie verschiedene Holzprodukte. Die folgenden Anleitungen zum Zusammenbau und Betrieb erläutern Ihnen in ausführlicher Weise das Werkzeug und seine Arbeitsweise.

### Anbringen des Vakuumadapters (siehe Abb. 1)

Der Vakuumadapter dient zum Anschluss eines Werkstatt-Vakuumschlauches an das Werkzeug. Dadurch wird weitgehend verhindert, dass Sägemehl in den Arbeitsbereich gelangt.

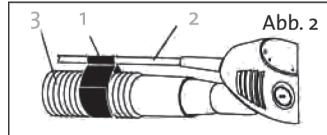
1. Richten Sie die Laschen am kleineren Ende des Vakuumadapters (1) an den passenden Schlitzen aus (2), die sich im Vakuumanschluss (3) an der Werkzeugg-rückseite befinden.
2. Drücken Sie den Vakuumadapter so weit wie möglich in den Vakuumanschluss.
3. Drehen Sie den Vakuumadapter im Uhrzeigersinn, um ihn einrasten zu lassen.



### Befestigung der Anschlussleitung am Vakuumschlauch (siehe Abb. 2)

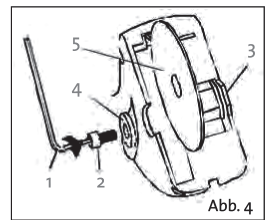
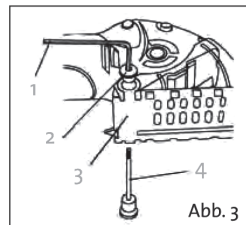
(siehe Abb. 2)

Schieben Sie Haken und Schlaufenband (1) die Anschlussleitung (2) entlang, um den Vakuumschlauch (3) damit zu umschließen.



### Entfernen des Sägeblattschutzes (siehe Abb. 3)

1. Stecken Sie den 5-mm-Inbusschlüssel (1) in die Drehmutter (2) des Sägeblattschutzes.
2. Drehen Sie den Inbusschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Drehmutter des Sägeblattschutzes zu entfernen.
3. Ziehen Sie den Drehbolzen (3) des Sägeblattschutzes aus dem Sägeblattschutz (4) heraus.
4. Entfernen Sie den Sägeblattschutz vorsichtig vom Werkzeug.



### Ausbau des Sägeblatts (siehe Abb. 4)

(siehe Abb. 4)

**Achtung: Trennen Sie das Werkzeug immer vom Stromnetz, bevor Sie das Sägeblatt ausrichten oder wechseln.**

**Achtung:** Seien Sie beim Umgang mit Sägeblättern äußerst vorsichtig. Sägeblätter werden sofort nach Gebrauch extrem heiß. Zudem sind sie sehr scharf und können ernsthafte Verletzungen verursachen.

1. Stecken Sie den 5-mm-Inbusschlüssel (1) in die Wellenschraube (2) auf der **linken** Werkzeugseite.
2. Drücken Sie den auf der **rechten** Werkzeugeite befindlichen Spindel-Verriegelungsknopf (3) nach innen.
3. Drehen Sie den Inbusschlüssel **im Uhrzeigersinn**, während Sie den Spindel-Verriegelungsknopf solange drücken, bis die Spindel einrastet.
4. Drehen Sie die Wellenschraube weiter **im Uhrzeigersinn**, bis sie sich entfernen lässt und die dicke Wellenscheibe (4) von der Welle abgezogen werden kann.  
**Hinweis:** Die Wellenschraube hat ein linksgängiges Gewinde - um sie zu entfernen, muss sie **im Uhrzeigersinn** gedreht werden.
5. Entfernen Sie das Sägeblatt (5).

## Auswahl des richtigen Sägeblatts

Vor Einsetzen eines Sägeblatts in das Werkzeug ist es wichtig, den für das Schnittgut richtigen Sägeblatttyp auszuwählen.

**Achtung:** Die Verwendung des falschen Sägeblatttyps kann das Sägeblatt beschädigen und den Bediener möglicherweise verletzen.



### Hartmetallbestücktes Kreissägeblatt

- 85 mm x 1,7 mm x 24 Zähne
- Trennt Kupfer, Aluminium, Hartholz, Laminat, Kunststoffe



### Diamant-Kreissägeblatt

- 85 mm x 1,8 mm
- Trennt Keramikfliesen, Leiterplatten, glasfaserverstärkte Kunststoffe



### Supercut-Kreissägeblatt

- 85 mm x 1,0 mm x 80 Zähne
- Trennt Gipskarton, Weichholz, Kunststoffe



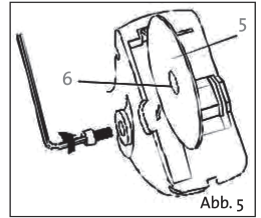
### Kleines Diamant-Kreissägeblatt

- 50 mm x 1,8 mm
- Trennt Keramikfliesen, Leiterplatten, glasfaserverstärkte Kunststoffe

## Einsetzen des Sägeblatts

(siehe Abb. 5)

**Achtung:** Lassen Sie die heiße Sechskantmutter abkühlen, bevor Sie versuchen, das Sägeblatt zu wechseln.

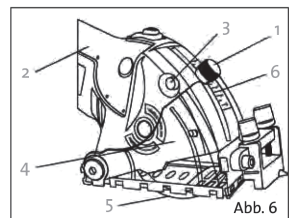


1. Entfernen Sie das ggf. vorhandene Sägeblatt, die Wellenschraube und die dicke Wellenscheibe wie oben beschrieben.
2. Schieben Sie das Sägeblatt (5) in das Werkzeug, bis das Loch im Sägeblatt (6) über der Welle liegt. **Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass bei einem gezahnten Sägeblatt die freiliegenden Zähne nach vorn zeigen.
3. Bauen Sie die dicke Wellenscheibe und die Wellenschraube in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder ein.
4. Stellen Sie die Spindel mit Hilfe des Spindel-Verriegelungsknopfes fest und ziehen Sie die Wellenschraube an, indem Sie sie **entgegen dem Uhrzeigersinn** drehen. **Hinweis:** Die Wellenschraube hat ein linksgängiges Gewinde – um sie anzuziehen, muss sie **entgegen dem Uhrzeigersinn** gedreht werden.
5. Bauen Sie den Sägeblattschutz in der umgekehrten Reihenfolge zum Ausbau wieder ein.  
**Hinweis:** Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie sich entscheiden, ob Sie den Universal-Sägeblattschutz oder den Rohrtrennsägeblattschutz montieren wollen

## Einstellen der Schnitttiefe

(siehe Abb. 6)

Das Einstellen der Schnitttiefe erfolgt durch Begrenzung des unterhalb des Sägeblattschutzes freiliegenden Teils des Sägeblatts.



1. Lösen Sie den Schnitttiefebegrenzer (1) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn
2. Verschieben Sie ihn nach oben zum Handgriff (2) und drehen Sie den Schnitttiefebegrenzer wieder fest, um den Tiefenstopp-Mechanismus zu fixieren.
3. Drücken Sie den Verriegelungsknopf des Sägeblattschutzes (3) und schwenken Sie den Sägeblattschutz (4) vorsichtig nach oben, um das Sägeblatt (5) der gewünschten Schnitttiefe entsprechend freizulegen.

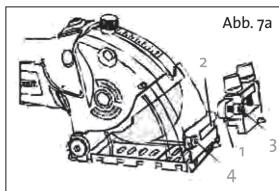
#### Hinweise:

- a) Die seitlich am Sägeblattschutz angebrachten Maßmarkierungen (6) dienen als Orientierungshilfe für die Einstellung der Schnitttiefe: Die an der Kante des Sägeblatts befindliche Maßmarkierung zeigt die ungefähre Schnitttiefe an (gilt nur für Ø 85 mm Sägeblätter).
  - b) Stellen Sie die Schnitttiefe immer um 3 mm größer als die Werkstückdicke ein.
3. Überprüfen Sie die Tiefeneinstellung immer an einem Ausschussteil, bevor Sie das einwandfreie Werkstück schneiden.

## Montage der Kantenführung 1

(siehe Abb. 7a)

1. Setzen Sie den Montageblock der Kantenführung (1) in den passenden Schlitz (2) auf der Vorderseite des Sägeblattschutzes ein.
2. Verschieben Sie die Kantenführung zur rechten Seite des Sägeblattschutzes, bis sich die Befestigungsschraube (3) über dem passenden Gewindeloch (4) im Sägeblattschutz befindet.
3. Drehen Sie die Befestigungsschraube vorsichtig im Uhrzeigersinn in das Gewindeloch ein, bis sie die Kantenführung fixiert.

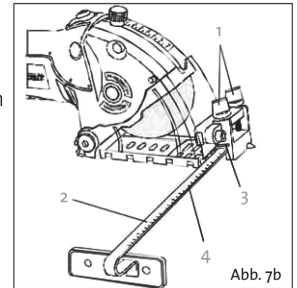


4. Verwenden Sie zum Anziehen der Befestigungsschraube einen 5-mm-Inbuschlüssel. **Hinweis:** Ziehen Sie die Befestigungsschraube nicht zu stark an, da sonst der Sägeblattschutz bricht.

## Montage der Kantenführung 2

(siehe Abb. 7b)

Die Mini-Handkreissäge kann mit einer Kantenführung zum Zerschneiden von Material mit einer Breite von bis zu 150 mm eingesetzt werden.



1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben der Kantenführung (1) entgegen dem Uhrzeigersinn so weit, bis sie ca. 3 mm herausragen.
2. Führen Sie den Skalenstab der Kantenführung (2) in den Schlitz im Montageblock der Kantenführung (3) ein.
3. Verschieben Sie die Kantenführung in Richtung des Werkzeugs, bis die gewünschte Schnittbreite auf der Skala (4) dort angezeigt wird, wo sie auf die Kante des Montageblocks trifft.
4. Ziehen Sie die beiden Feststellschrauben der Kantenführung an.

#### Hinweise:

- a) Ziehen Sie die Feststellschrauben der Kantenführung nicht zu stark an, da sonst der Montageblock der Kantenführung bricht.
- b) Die Skala der Kantenführung erlaubt nur eine ungefähre Messung. Überprüfen Sie die Schnittbreite immer an einem Ausschussteil.

## Ein-/Ausschalter (siehe Abb. 8)

Dieses Werkzeug ist mit einem Doppelzweck-Schalter zum Ein- und Ausschalten ausgerüstet, der ein unbeabsichtigtes Starten des Werkzeugs verhindert. Außerdem schaltet der Schalter das Werkzeug **Aus**, sobald er nicht mehr in der **Ein**-Stellung gehalten wird.

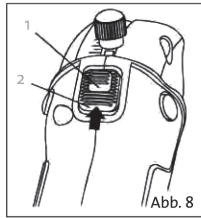


Abb. 8

1. Drücken Sie die Mitte des Schalters (1) nach innen
2. Während Sie die Mitte des Schalters nach innen gedrückt halten, schieben Sie den Schalterknopf (2) nach vorn, bis das Werkzeug startet.
3. Zum Abstellen des Werkzeugs lassen Sie den Schalterknopf wieder los. Das Werkzeug schaltet sich automatisch **Aus**.

## Sägeblattschutz mit V-Boden:

Siehe Anmerkungen zum Entfernen des Sägeblattschutzes. Das V im Sägeblattschutz gibt Rohren einen guten Halt, wodurch diese gut zu Trennen sind. Ist das Rohr zu groß, um es in einem Schritt zu trennen, kann man das Rohr während des Schneidvorgangs drehen, um die Trennung durchzuführen.

## Schneiden (ohne Kantenföhrung) (siehe Abb. 9 und 10)

**Achtung:** Führen Sie das Werkzeug beim Schneiden immer mit zwei Händen. Das erleichtert die Bedienung des Werkzeugs und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

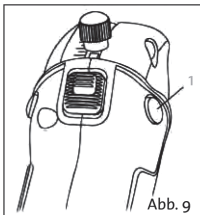


Abb. 9

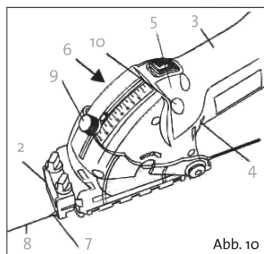


Abb. 10

1. Setzen Sie ein geeignetes Sägeblatt in das Werkzeug ein.
2. Stellen Sie die Schnitttiefe wie bereits beschrieben ein.
3. Schließen Sie das Anschlusskabel ans Stromnetz an. **Hinweis:** Bei eingeschaltetem Strom leuchtet die grüne "Netzkontroll-Lampe" (1) auf der rechten Seite des Werkzeugs.
4. Legen Sie die Führungskante des Sägeblattschutzes (2) auf das zu schneidende Werkstück.
5. Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen fest. Legen Sie Ihre rechte Hand auf das Werkzeuggehäuse (3), ohne dabei die Lüftungsschlitze des Motors (4) zu verdecken. Legen Sie Ihre linke Hand auf den vorderen Teil des Werkzeugs (5), so dass Ihr Zeigefinger den Entriegelungsknopf des Sägeblattschutzes (6) bedienen kann.
6. Richten Sie den vorderen Schnittlinien-Anzeiger (7) nach der Schnittlinie auf dem Werkstück (8) aus. **Hinweis:** Legen Sie den Sägeblattschutz nicht zu weit vorne auf das Werkstück. Das ist wichtig, damit das Sägeblatt nicht das Werkstück berührt, wenn der Sägeblattschutz angehoben wird, um das Sägeblatt wie in Anleitung Abb. 5 freizulegen.
7. Stellen Sie den Schalter, wie oben beschrieben, auf **Ein**. **Hinweis:** Fahren Sie erst fort, wenn das Sägeblatt die volle Drehzahl erreicht hat.
8. Drücken Sie mit dem Zeigefinger Ihrer linken Hand den Entriegelungsknopf des Sägeblattschutzes (6).
9. Drücken Sie leicht auf den vorderen Teil des Werkzeugs, um den Sägeblattschutz so weit anzuheben, bis er den Schnitttiefenbegrenzer (9) berührt.
10. Prüfen Sie erneut die Ausrichtung des vorderen Schnittlinien-Anzeigers (7) nach der Schnittlinie auf dem Werkstück (8).

11. Bewegen Sie das Werkzeug langsam nach vorn, bis das Sägeblatt das Werkstück berührt und mit dem Schnitt entlang der Schnittlinie beginnt.

**Hinweis:** Führen Sie das Sägeblatt langsam und gleichmäßig dem Werkstück zu. Drücken Sie nicht zu stark auf das Werkzeug, so dass die Drehzahl des Motors sich verlangsamt. Bei Überlastung des Motors leuchtet die rote "Überlastungslampe" (10). Der aktivierte Überlastungsschutz schaltet den Motor ab und das Gerät muss neu eingeschaltet werden. Dabei müssen die Sicherheitshinweise beachtet werden. Das Sägeblatt schneidet bei voller Drehzahl schneller und sauberer.

**Achtung:** Versuchen Sie nie, Kurven zu schneiden. Dieses Werkzeug ist nur für geradlinige Schnitte konstruiert worden. Versuchte Kurvenschnitte beschädigen das Sägeblatt, führen zu groben Schnitten und möglicherweise zum Sägeblatt-Bruch. Es besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, nachdem Sie den Schnitt ausgeführt haben. Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkzeug vom Werkstück entfernen.

**Achtung:** Vergewissern Sie sich, bevor Sie Ihre Hände vom Werkzeug nehmen, dass der Sägeblattschutz in Normalstellung zurückgekehrt ist und das Sägeblatt verdeckt.

## Schneiden (mit Kantenführung) (siehe Abb. 11)

Beim Schneiden mit Kantenführung sind dieselben, in den Absätzen 1 bis 11 beschriebenen Grundsätze zu befolgen. Anstatt sich nach einer Schnittlinie zu richten, stellen Sie einfach die Kantenführung auf die entsprechende Breite ein und halten den Gleitschuh (1) gegen die Kante des Werkstücks (2), um das Sägeblatt in einer geraden Linie zu führen.

**Achtung:** Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten nur identische Ersatzteile. Die Verwendung anderer Teile kann eine Gefahr darstellen oder das Gerät beschädigen.

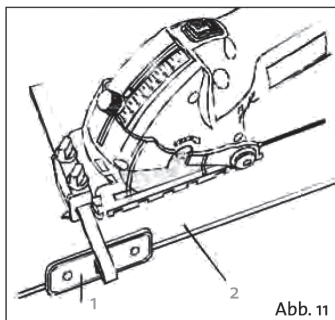


Abb. 11

## Allgemeines

Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen KEINE Lösungsmittel. Kunststoffe sind anfällig gegenüber verschiedenen handelsüblichen Lösungsmitteltypen und können bei deren Verwendung beschädigt werden. Benutzen Sie ein sauberes Tuch, um Schmutz, Staub, Öl, Fette usw. zu entfernen.

**Achtung:** Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt von Kunststoffteilen mit Bremsflüssigkeiten, Benzin, Mineralölerzeugnissen, Kriechölen usw. Sie enthalten Chemikalien, die Kunststoffe beschädigen, schwächen oder zerstören können.

Verwenden Sie Elektrowerkzeuge NUR zweckgemäß. Eine missbräuchliche Verwendung kann Werkzeug und Werkstück beschädigen.

**Achtung:** Versuchen Sie NICHT, Werkzeuge zu verändern oder eigene Zubehörteile zu konstruieren. Jede Änderung oder Modifizierung stellt eine Zweckentfremdung dar, die zu einer Gefahrensituation und möglicherweise zu ernsthaften Verletzungen führen könnte. Zudem erlischt jeder Garantieanspruch.

## Schmierung

Alle im Werkzeug befindlichen Lager sind mit einem hochwertigen Schmiermittel für die Lebensdauer des Gerätes und für normale Einsatzbedingungen ausreichend geschmiert worden. Daher ist keine weitere Schmierung erforderlich.

## Technische Daten

- 1 x 24 TCT Blatt
- Diamantblatt (1 x Ø 85 mm, 1 x G50)
- 2 x Blatt Ø 85 mm
- 1 x V Schuh
- 1 x Standard Schuh (auf Maschine)
- 1 x Parallelanschlag
- 1 x Adapter für Staubabsaugung
- Im Koffer

## Technische Daten

<b>Nennspannung</b>	230 V, 50 Hz, AC
<b>Nennleistung</b>	450 Watt
<b>Drehzahl</b>	4000 / min
<b>Ø Sägeblatt</b>	85 mm / 50 mm
<b>Bohrung</b>	10 mm
<b>Schnitttiefe</b>	0 - 27mm
<b>Parallelanschlag</b>	170mm
<b>L<sub>pA</sub></b>	89.6 dB(A)
<b>L<sub>WA</sub></b>	100.6 dB(A)
<b>Unsicherheit</b>	K = 3 dB(A)
<b>Vibrationswerte</b>	ah = 2,62 m/s <sup>2</sup>
<b>Unsicherheit</b>	K = 1,5 m/s <sup>2</sup>

## Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH  
Steinerne Furt  
86167 Augsburg

Telefon: 0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

E-Mail: [info@weltbild.de](mailto:info@weltbild.de)

## Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



# EG-Konformitätserklärung

Für folgendes Erzeugnis

## Bezeichnung

Mini-Handkreissäge

wird bestätigt, dass es den Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG festgelegt sind.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses, die nach den beigefügten Entwicklungs-, Konstruktions- und Fertigungszeichnungen und Beschreibungen, die Bestandteil dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden folgende einschlägige harmonisierte europäische Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht wurden:

## Normen:

EN 55014-1:2006

EN 55014-2:1997 +A1

EN 61000-3-2:2006

EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2

Diese Erklärung wird verantwortlich für folgenden Hersteller/Importeur abgegeben:

**Unternehmensbezeichnung:** Verlagsgruppe Weltbild  
**Anschrift:** Steinerne Furt 70, 86167 Augsburg  
**Telefon:** 0180 - 53 54 327  
**Name des Unterzeichners:** Walter Leberle  
**Stellung im Unternehmen:** Qualitätssicherung

Augsburg

Ort

09.08.2010

Datum



rechtsverbindliche Unterschrift